

# Niederschrift

---

## Bauausschuss

14.06.12, um 19:00 Uhr (37. Sitzung)

öffentlicher Teil

Zimmer 415/416 des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Jessica Spittler (Tel.: 881-171)

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:35 Uhr

### Anwesende

---

#### Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Herr Hilger - als Vorsitzender
2. Frau Binder
3. Herr Jeschke - als Vertreter für Herrn Rumpf-Ott
4. Herr Beckmann
5. Herr Moldenhauer
6. Herr Meier
7. Frau Jennrich
8. Herr Piossek
9. Herr Schröder - als Vertreter für Herrn Heitmann
10. Herr Nehlsen - beratendes Mitglied
11. Herr Stolze - beratendes Mitglied

#### Gäste

1. Herr Rose - bürgerliches Mitglied
2. Herr Witt - bürgerliches Mitglied
3. Frau Johannsen - SKJB

#### Von der Verwaltung

1. Herr Hinzmann - Leiter Fachbereich 3
2. Herr Balk - Leiter Eigenbetrieb Abwasser
3. Frau Spittler - zugleich als Protokollführerin

Vor Sitzungsbeginn erfolgte eine nicht-öffentliche Begehung am Pumpwerk in der Feldstraße (ehemaliger Bauhof) ab 18:15 Uhr.

## Tagesordnung

---

1. Eröffnung der Sitzung
2. Hinweise zur Tagesordnung/ Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht-öffentliche Sitzungsteile
3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012
4. Mitteilungen und Durchführungsbericht
5. Eigenbetrieb Abwasser  
hier: Informationsvorlage Photovoltaikanlage
6. Eigenbetrieb Abwasser  
hier: Bericht der Werkleitung
7. Anfragen, Anregungen und Hinweise
8. Anträge

## Tagesordnung nicht-öffentlich

9. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012
10. Mitteilungen und Durchführungsbericht
11. Maschinelle Straßenreinigung  
hier: Vertragsangelegenheiten
12. Eigenbetrieb Abwasser  
hier: Auftragsvergabe Notstromaggregat Kläranlage
13. Sanierung Rathausdach  
Auftragsvergabe an den Architekten 1. Teilabschnitt
14. Schallschutzmaßnahme Friedrich-Wilhelm-Compe-Schule  
hier: Auftragsvergabe
15. Anfragen, Anregungen und Hinweise
16. Anträge

## Sitzungsverlauf

---

(Bauausschuss, öffentlich, 14.06.2012)

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Bauausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(Bauausschuss, öffentlich, 14.06.2012)

### 2. Hinweise zur Tagesordnung/ Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nicht-öffentliche Sitzungsteile

Hinweise zur Tagesordnung gibt es keine.

Aufgrund einer Änderung der Gemeindeordnung, muss über die nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung abgestimmt werden.

**Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit von 19:03 Uhr bis 19:08 Uhr her.**

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden nicht-öffentlich beraten:

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

TOP 10 Mitteilungen und Durchführungsbericht

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

TOP 11 Maschinelle Straßenreinigung  
hier: Vertragsangelegenheiten

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

TOP 12 Eigenbetrieb Abwasser  
hier: Auftragsvergabe Notstromaggregat Kläranlage

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

TOP 13 Sanierung Rathausdach  
Auftragsvergabe an den Architekten – 1. Teilabschnitt

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

TOP 14 Schallschutzmaßnahme Friedrich-Wilhelm-Compe-Schule  
hier: Auftragsvergabe

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

TOP 16 Anträge

**Abstimmungsergebnis**

Ja: 9 Stimmen  
Nein:  
Enthaltungen:  
Nicht teilgen.:

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 19:08 Uhr wieder her.

(Bauausschuss, öffentlich, 14.06.2012)

**3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012**

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 14.06.2012)

**4. Mitteilungen und Durchführungsbericht**

Zu dem Durchführungsbericht (Anlage 1 der Niederschrift) fragte der Vorsitzende den Bauausschuss, wann der Punkt Dirt & BMX Park auf die Tagesordnung gesetzt werden soll. Fraglich war es, ob noch weiter auf den städtischen Vertreter der Aktivregion gewartet werden soll, ob es bereits weitere Informationen über Sponsoren gibt und welche Fördermittel evtl. in Anspruch genommen werden können. Es wurde aus der Mitte des Ausschusses vorgeschlagen, den Punkt Dirt & BMX Park in dem nächsten Bauausschuss als Punkt mit auf die Tagesordnung zu setzen. Ebenfalls wurde angeregt, auch den Punkt über die Lichtwellenverkabelung abschließend auf die nächste Tagesordnung zu setzen. Es waren alle Mitglieder des Bauausschusses hiermit einverstanden.

(Bauausschuss, öffentlich, 14.06.2012)

**5. Eigenbetrieb Abwasser  
hier: Informationsvorlage Photovoltaikanlage**

Die Vorlage wurde durch die Verwaltung erläutert und durch den Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Auch dieser Punkt soll nach Möglichkeit am 16.08.12 abschließend mit auf die Tagesordnung.

(Bauausschuss, öffentlich, 14.06.2012)

**6. Eigenbetrieb Abwasser  
hier: Bericht der Werkleitung**

Der Bericht des Eigenbetriebes (Anlage 2 der Niederschrift) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.  
Die Verwaltung teilte mit, dass das Pumpwerk in der Feldstraße, welches vor Beginn des Ausschusses besichtigt wurde, am 24.04.2012 in Betrieb genommen wurde.

## 7. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Punkt, der für die Elternvertreterin von Interesse wäre, erst im nicht-öffentlichen Teil behandelt werden könnte. Eine positive Entscheidung ist bereits gefallen, es ist nur noch fraglich, wer diese ausführen wird (Schallschutzmaßnahmen – Friedrich-Wilhelm-Compe-Schule).

Durch Frau Johannsen vom SKJB wurde eine Anfrage zu dem Busunterstand an dem Gymnasium gestellt. Sie verteilte einen Auszug aus dem Protokoll des Schülerparlamentes vom 20.12.2011 (Anlage 3 der Niederschrift) und hat angefragt, ob der Busunterstand am Gymnasium aus dem Vandalismusfond bezahlt werden dürfte. Die Anfrage wurde von der Verwaltung dahingehend ergänzt, dass es vorerst darum geht, einen Vorentwurf für einen Busunterstand zu erstellen, der dann in einem der nächsten Ausschüsse vorgestellt werden soll. Die Größenordnung steht noch nicht fest. Vermutlich liegen die Kosten für ein solchen Busunterstand zwischen 8.000,- € und 10.000,-€. Die Projektgesellschaft stellt für die Beseitigung von Vandalismusschäden jährlich einen Betrag in Höhe von 12.000,- € bereit. Sollte in einem Jahr der Betrag nicht voll in Anspruch genommen werden, hat die Stadt ein Wahlrecht, den Restbetrag für das Entfernen von Vandalismusschäden für die Folgejahre fortzuschreiben oder den Betrag zugunsten der Schule auszukehren. Frau Johannsen hat um eine möglichst schnelle Bearbeitung (vor dem Herbst) gebeten. Da ein Beschluss unter diesem Tagespunkt nicht möglich ist und noch Beratungsbedarf besteht, soll dieses Thema als Tagesordnungspunkt bei einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung kommen.

Aus der Mitte der Gäste wurde bemängelt, dass keine Einwohnerfragestunde auf der Tagesordnung stand.

Aus der Mitte der Gäste wurde mitgeteilt, dass 30 km/h, wie in der Straße „Im Strange“ gefordert (durch Beschilderung), nicht eingehalten werden. Auch verkehrsberuhigte Bereiche, die in die Straße mit eingefasst sind, verhelfen hier nicht zur Einhaltung der 30 km/h. Die Autofahrer fahren hier, wie erklärt, viel zu schnell durch. Es wurde durch den Ausschuss angeregt, dass die Stadt ein Lichtschrankenmessgerät einsetzt, um Abhilfe zu schaffen. Der Vorsitzende erklärte, dass dieses Thema bereits mehrfach diskutiert wurde. Das Lasern und Messen ist durch die Stadt Schwarzenbek jedoch nicht erlaubt. Die Stadt hat lediglich die Möglichkeit, den ruhenden Verkehr zu überwachen. Eine Lasermessung darf nur durch die Polizei oder durch den Kreis durchgeführt werden. Hierzu wurde der Polizei durch die Stadt, zusammen mit dem Amt Büchen und dem Amt-Schwarzenbek-Land bereits ein Lasermessgerät zur Verfügung gestellt. Es ist erwünscht, dass durch den Fachbereich Bürgerservice und Soziales eine Mitteilung an die Polizei erfolgt, so dass vermehrt auch Geschwindigkeitskontrollen in der Straße „Im Strange“ durchgeführt werden.

Durch den Ausschuss wurde die Frage aufgeworfen, ob der ruhende Verkehr derzeit noch überprüft wird. Die Verwaltung erläuterte, dass dies zwar der Fall ist, aber nicht flächendeckend. Der Ausschuss erklärte, dass die Parksituation nach Entlassung der Politesse chaotisch ist und fragt nun an, ob sich eine Politesse nicht rechnen lassen würde und bittet um die schriftliche Beantwortung, wer die Stelle der Politesse abgeschafft hat und ob es sich nicht lohnen würde, wieder eine Politesse einzustellen.

Es wurde angefragt, ob für den Anbau zum Winter- bzw. Sommergarten am Ende der Uhlenhorst zur Schmiedestraße eine Genehmigung vorliegt. Hierdurch wird der Fußweg stark eingeengt. Die Verwaltung erläutert, dass dieser Vorgang bereits bei der Bauaufsicht zur Prüfung vorliegt.

Angemerkt wurde aus der Mitte des Ausschusses, dass zu Beginn der Straße „Schützenallee“ die Beschilderung mit der Straßenbenennung fehlt. Hier soll durch die Verwaltung Abhilfe geschaffen werden.

Frau Rosemarie Pütz ist mit einem Schreiben an den Bürgervorsteher herangetreten, um anzufragen, warum die öffentlichen Toiletten bei Café Vokuhl nicht durch eine Beschilderung besser ausgewiesen werden können und warum es keine behindertengerechte Toilette gibt. Das Schreiben wurde vorab durch den Bürgervorsteher an alle Fraktionsvorsitzenden verteilt. Durch die Verwaltung wurde erklärt, dass ein behindertengerechtes WC vorhanden sei. Ein Schild mit der Ausweisung der WC's war durch den Eigentümer nicht erwünscht. Dieses ist auch vertraglich so fest-

gehalten. Zu Fragen bezüglich der Schließung des Cafés wird in den nicht-öffentlichen Teil verwiesen, da es sich hier um Vertragswesen handelt.

(Bauausschuss, öffentlich, 14.06.2012)

## 8. Anträge

keine

Nils Hilger	Jessica Spittler
gez. 19.06.2012	gez. 15.05.2012
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r